

Rumänienhilfe wird fortgesetzt

CVJM Graben-Neudorf übernimmt fortan Wolfgang Kierdorfs Aktion

Von unserem Mitarbeiter
Rudolf Gamer

Graben-Neudorf. Mit einem gebrauchten Mähdrescher fing es vor über 20 Jahren an. Wolfgang Kierdorf transportierte diesen im Auftrag nach Rumänien. Er sah, dass dort Hilfe benötigt wurde. Für über 80 Hilfstransporte sammelte er Spenden und Hilfsgüter, das Bukarester Kloster der Schwestern der Congregation Jesu war seine Anlaufstelle (die BNN berichteten mehrfach).

Nach seinem Tod vor einem Jahr war die Zukunft der „Rumänienhilfe Kierdorf“ ungewiss. Seit einiger Zeit ist es klar: die Rumänienhilfe geht weiter, der CVJM Graben-Neudorf führt Wolfgang Kierdorfs Hilfsaktion fort.

Einmal im Jahr soll
ein Hilfstransport starten

Unbewusst hat vielleicht Wolfgang Kierdorf selbst einen Anstoß für die weitere Hilfe gegeben mit einem Konzert, zu dem er Musiker und den Posauenchor des CVJM nach Bukarest geführt hat und das er aber selbst nicht mehr erlebte. Die Eindrücke der Not, aber auch der segensvollen Arbeit der Schwestern mit den Straßenkindern, den Behinderten und den alten Menschen hinterließen bei den Gästen aus Graben-Neudorf ihre Spuren.

Einmal jährlich will der CVJM einen Hilfstransport auf den Weg schicken. Organisation und Vorbereitung liegen in den Händen eines Teams, zu dem Albert und Heike Geißert, Norbert Höffe, Wolfgang Trautner sowie Hella und Erhard Metzger gehören, von ihnen sind



HILFE FÜR RUMÄNIEN hat Wolfgang Kierdorf (Mitte) aufgebaut. Nach seinem Tod vor einem Jahr übernimmt jetzt der CVJM Graben-Neudorf die Hilfstransporte. Foto: pr

alle Informationen erhältlich. Sachspenden werden ab Mitte Oktober in den Firmenhallen Kierdorf entgegengenommen. Gebraucht werden auch Geldspenden, um weitere Hilfsgüter einkaufen zu können und die hohen Transportkosten zu finanzieren.

Ein Spendenkonto des CVJM ist unter der Nummer 108 178 567 bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen (BLZ 660 501 01) eingerichtet.

Der CVJM und sein Team hoffen, dass die Rumänienhilfe zu einer Gemeinschaftsaktion und wie bisher von vielen unterstützt wird.

So wie etwa vom Altenwerk der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus, das den Erlös des Grillfests am heutigen Samstag (ab etwa 15 Uhr im Franziskushaus in Graben und bei der katholischen Kirche) der Rumänienhilfe zur Verfügung stellen wird.